

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Wann ist der zweite SEK-Standort einsatzbereit?**

Anfrage der Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 24.05.2017

In einer Presseinformation am 16. Mai 2017 teilte das Innenministerium mit, dass zukünftig in Oldenburg ein zweiter Standort eines Spezialeinsatzkommandos (SEK) eingerichtet werden soll. Dafür sollen 20 zusätzliche Beamte dem Landeskriminalamt zugewiesen werden.

1. Wann wurde die Entscheidung getroffen, einen zweiten Standort für ein SEK in Oldenburg einzurichten?
2. Wer war an diesem Entscheidungsprozess beteiligt?
3. Welche Gründe haben zu dieser Entscheidung geführt?
4. Warum wurde Oldenburg als zweiter Standort ausgewählt?
5. Wurden auch andere Städte als Standort erwogen?
6. Wann wird das SEK am Standort Oldenburg einsatzbereit sein?
7. Für welche Einsatzlagen soll das 20-köpfige Einsatzkommando eingesetzt werden?
8. Wird das neue Kommando nur im Bereich Oldenburg eingesetzt oder in die Landeslage der Spezialeinheiten integriert werden?
9. Wird für den neuen Standort neue Ausrüstung und Equipment angeschafft oder wird diese aus dem Standort in Hannover abgezogen?
10. Wie viele Personen werden insgesamt neu in Oldenburg stationiert werden?
11. Wird mit einem 20-köpfigen Kommando eine vierundzwanzigstündige Einsatzbereitschaft möglich sein?
12. Wie viele Einsätze von SE-Kommandos gab es in den Jahren 2015 und 2016 (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln)?
13. In wie vielen Fällen musste in den Jahren 2015 und 2016 ein SEK aus einem anderen Bundesland angefordert werden (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln)?

(Ausgegeben am 29.05.2017)